

AUMÜHLE KLINGT

Musikfest in Aumühle

**Freitag, 2. August 2013
bis Sonntag, 4. August 2013**



Mit freundlicher Unterstützung von: **KuBA e.V.**, **SÜDWESTBANK**

AUMÜHLE KLINGT

Musikfest in Aumühle

In diesem Prospekt finden Sie das ausführliche Programm sowie Informationen zu Künstlern und Ensembles.

Ein mit so viel Schönheit beschenkter Ort wie Aumühle lädt ein, davon etwas zu teilen. Musik trägt diese Schönheit in sich, und in diesem Sinne wird Aumühle in den Tagen vom 2. zum 4. August zum Klingen kommen. Wir haben für Sie ein besonderes Wochenende in Aumühle mit Konzerten in großer Vielfalt zusammengestellt – für alle Generationen. Aumühle beginnt die neue Saison klingend! In Vorfreude auf ein Wochenende mit besonderen Klängen und vielen guten Begegnungen,

Ihr Michael Nestler

Mit freundlicher Unterstützung von: **KuBA e.V.**, **SÜDWESTBANK**

Fr. 2. August, 20 Uhr, Kirche Aumühle „Natur im Norden“ ensemble ponticello, Eintritt 10 Euro.

Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 30, C-Dur, Hob. 1.30
Edvard Grieg: Aus Holbergs Zeit – Suite im Alten Stil, G-Dur, Op. 40
Georg Philipp Telemann: „Grillensinfonie“, G-Dur, TWV 50:1; „Hamburger Ebb“ und Fluth“, TWV 55:C3
Moderation: Prof. Karl Heinrich Ehrenforth.

Kartenreservierung unter 041104/3059 oder ziel@kirche-aumuehle.de (Kirchenbüro Aumühle) möglich.

Sa. 3. August, 10 Uhr, Anverserhaus Aumühle, Vor den Hegen 20. Eintritt frei. Wandelkonzert mit Musikern des ensemble ponticello.

Anverserhaus: Antonio Vivaldi: Concerto für 2 Chalumeaus (Klarinetten) und 2 Oboen, Leitung und Konzertmeister: Timoti Fregni, Italien (Violine). Italienischer Barock authentisch!
Rathaus Aumühle, 11 Uhr: Wolfgang Amadeus Mozart: Bläserenade Es-Dur, KV 375. Oboe und Leitung: Albrecht Krauß
Privatvilla, Bismarckallee 5, 12 Uhr: Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 5, BWV 1050

Sa. 3. August, 16 Uhr, Augustinum Aumühle. Eintritt frei – Spenden erbeten
Ingo Bredenbach: „Esther“. Ein Kindermusical über die Königin von Susa. Die Jüdin Esther bringt sich selbst in Gefahr, um ihr Volk zu retten. Eine spannende Geschichte, einstudiert im Rahmen eines einwöchigen Ferienprojektes von Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren.

Sa. 3. August, 20 Uhr, Kirche Aumühle. Eintritt 15 Euro.
Konzert des Vokalensembles amarcord mit Werken der französischen Renaissance und Volksliedern aus aller Welt.
Kartenreservierung unter 041104/3059 oder ziel@kirche-aumuehle.de (Kirchenbüro Aumühle) möglich.

Sa. 3. August, 22 Uhr, Krypta des Anverserhauses Aumühle. Eintritt frei – Spenden erbeten
„Gedanken zur Nacht“. Michael Nestler, Violine; Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Rezitation

So. 4. August, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Berliner Platz
Straßenmusikfest: Auf dem Berliner Platz am Bismarkturm treten Bands von Folk und Jazz bis Pop auf. Es kommen Franz Biberkopf aus Berlin, die Leipziger Band Zweckgemeinschaft und die Bigband Criss-Cross. Eine Gelegenheit, Aumühler Musikliebhaber und -kenner zu treffen und dabei eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken.

Ihre Spende für die Aumühler Orgel

Die Orgel der Aumühler Bismarck-Gedächtnis-Kirche verfügt über drei Manuale. Sie wurde 1962 erbaut und 1978 auf 32 Register erweitert. Eine Reinigung und Generalüberholung mit all ihren Pfeifen soll 2014 durchgeführt werden. Dadurch soll eine Ausbreitung des im Ansatz erkennbaren Pilzbefalls verhindert werden. Auch rieselten Putz und Mörtel ins Pfeifenwerk. Die Schwachstellen wurden im vergangenen Jahr notdürftig geflickt, um größeren Schaden zu vermeiden. Der Ursache soll im Rahmen der Reinigung auf den Grund gegangen werden.

Bei einer solchen Generalreinigung werden alle Pfeifen sorgfältig ausgebaut, gereinigt, notfalls repariert, wieder eingebaut und neu intoniert. Neben den notwendigen Maßnahmen sind Zusatzarbeiten vorgesehen, die das bestehende technische und klangliche Konzept in sinnvoller Weise ergänzen, ohne es dabei zu verändern. Die Kosten für die Reini-

gung belaufen sich auf 23.500 Euro. Um dem im Grundtonbereich sehr schwach bestückten Schwellwerk mehr Fülle zu geben, ist der Einbau/Neubau einer Spielflöte 8' wünschenswert. Optional könnte ebenfalls im Schwellwerk die anfällige und wenig nutzbare Schalmei 4' durch eine Trompete 4' ersetzt werden. Die Einnahmen von „Aumühle klingt“ kommen zu einem Großteil diesem Projekt zugute. Wenn Sie darüber hinaus unserer Orgel zu neuem, gutem Klang verhelfen möchten, nutzen Sie bitte diese Bankverbindung:

Kontozeichnung: Kirchengemeinde Aumühle

Kontonummer: 116998

Verwendungszweck: Instrumentenfonds Aumühle

Bank: KSK Hzgfm. Lauenburg, Bankleitzahl: 230 527 50

Wir erstellen selbstverständlich umgehend eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür auf dem Überweisungsträger Ihre Adressdaten an. Mit Dank für alle Unterstützung freue ich mich auf eine möglichst umfangreiche Umsetzung dieses Projektes.

Susanne Bornholdt





ensemble ponticello

ensemble ponticello ist eine seit drei Jahren gewachsene Initiative von Musikern, die in besonderer Weise etwas von dem weitergeben möchten, was sie beschenkt – die Musik. Sie verbringen während ihrer Projekte eine musikalisch intensive Zeit in Verbindung mit viel Gemeinschaft, die das kammermusikalische Musizieren im Ensemble so besonders macht. Junge Musiker aus ganz Europa, in renommierten Orchestern tätig wie der Sächsische Staatskapelle Dresden, der Dresdner Philharmonie, dem hr-Sinfonieorchester oder dem österreichischen Tonkünstler-Orchester, zählen sich zu dieser Initiative, die in Dresden gegründet wurde. Für das Konzert in der Aumühler Kirche unter dem Motto „Natur im Norden“ wird diese in farbiges Licht getaucht. Bilder werden dem Zuhörer eine weitere Quelle sein, um die Musik synästhetisch wahrzunehmen. Bei den Wandelkonzerten erleben Sie ein Konzert in persönlichem Rahmen, auf Tuchfühlung mit den Musikern, das sich einem Werk widmet und im Nachgang zum Verweilen und Austausch einlädt. Mit den Klängen im Ohr zum nächsten Konzertort zu spazieren – Aumühle ist dafür dazu geradezu wie geschaffen.



amarcord

Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz sind die Markenzeichen des Vokalensembles amarcord aus Leipzig, bestehend aus Wolfram und Martin Lattke, Tenor; Frank Ozimek, Bariton; Daniel Knauff und Holger Krause, Bass. Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst Gesänge vom Mittelalter bis zur Romantik und dem 20. Jahrhundert sowie A-cappella-Arrangements weltweit gesammelter Volkslieder und bekannter Songs aus Soul und Jazz. Das 1997 von amarcord ins Leben gerufene Internationale Festival für Vokalmusik „a cappella“ hat sich unter der künstlerischen Leitung der Gruppe zu einem der wichtigsten Festivals seiner Art entwickelt. Regelmäßig sind die Stars der Szene wie The Real Group, The King’s Singers, Take 6 oder das Hilliard Ensemble im Frühjahr in Leipzig zu erleben. Die zahlreichen CDs von amarcord wurden unter anderem mit zwei Echo-Preisen ausgezeichnet. Für das Konzert am 3. August in der Kirche von Aumühle wählte amarcord geistliche Werke unter anderem von Pierre de la Rue und Darius Milhaud sowie Francis Poulenc, an dessen 50. Todestag in diesem Jahr erinnert wird. Im zweiten Teil des Abends erfährt der Konzertbesucher, welche Volkslieder man eigentlich in Korea und Lettland singt.



Franz Biberkopf, 17.30 Uhr

HipHop, Rumba, Reggae und Dub Beats, akustisch und live, von einer Band aus Berlin, die ihre Spielfreude nicht für sich behält. Zwei Rapper, die Wortspiele auf die Spitze der Sinn-, Un- und Schwachsinnhaftigkeit treiben, vermischen sich mit einer Stimme leichtfüßiger Rauchigkeit. Nach sechs Jahren Straßenmusik, Club-Gigs und Festivalauftritten quer durch Mitteleuropa folgten intensive Studiosessions zu ihrem kommenden Debütalbum.

Zweckgemeinschaft, 16 Uhr

Rasmus König, Christoph Scholtz und Kai Schwaiger sind alle Jahrgang 1984. Das Vokaltrio aus Leipzig ist mit Cello, Gitarren und natürlich reichlich Harmoniegesang unterwegs. Sie singen Alltagspoesie irgendwo zwischen Frühstückskaffee auf sonnigem Balkon und Parkspaziergang mit der Liebsten. Musik zum Zuhören. Rasmus, Christoph und Kai sind echte Vollblutmusiker, die neben Studium und Arbeit die Liebe zur Musik pflegen. Mit eigenen Liedern und deutlichen Texten singt und spielt diese Zweckgemeinschaft von Liebe, Reisen und Beziehungskisten. Warum sagen Männer immer ja? Willste alle, kriegste (natürlich) keine, oder was ist das Traumausreisefieber? Antworten hat die Zweckgemeinschaft.

Criss-Cross, 14.30 Uhr

Die Bigband Criss-Cross entstand etwa im Jahre 1975 am Gymnasium Langenhorn als Schulband und ist anschließend zusammengeblieben. Die Band, unter der Leitung des Aumühlers Jochen Arp, ist im Laufe der Zeit an fast allen bekanntesten Spielstätten im Norden Deutschlands aufgetreten: Onkel Pö, Café Kaputt, Birdland, Remter, Schlachthof, Knust, Roschinsky’s, in beiden Musikhallen (Laisz) und bei vielen jährlichen Festivitäten. Kleine oder größere Tourneen reichten unter anderem nach Freiburg, Nürnberg oder Dresden. Ein sehr ehrenvoller Auftritt fand im Jahre 2011 bei der Internationalen Gartenschau in Norderstedt statt, als die Band zusammen mit den Vicelin Voices Duke Ellingtons berühmtes „Concert Of Sacred Music“ aufführte. Berühmte Jazzer sind mit der Band aufgetreten: Inga Rumpf, Herb Geller, Wolfgang Schlüter und Peter Weniger: Peter war mal Mitglied der Band und ist heute einer der allerbesten europäischen Saxofonisten. Lange Zeit war Criss-Cross die einzige Band, die sich auch der Musik von Miles Davis, Weather Report, Stevie Wonder, den Brecker-Brothers und seit Langem schon von Astor Piazzolla (Tango Nuevo) annahm. Natürlich spielen sie auch Jazzklassiker von Benny Goodman, Count Basie, Duke Ellington, Frank Sinatra, Ella Fitzgerald, Billie Holiday, Dizzy Gillespie, Charlie Parker oder Miles Davis.